

**Gutachten Mercedes-Benz 250SE b (W111)
Baujahr 1967**

Fin-Nr.11102110088417



1. Auftrag

Gemäß Auftrag von dem Besitzer, erteilt über die Fa. Classic-Lounge, erhielt ich den Auftrag, den PKW Mercedes-Benz 250 SE b (111), Baujahr 1967, der unter Punkt 4 näher beschrieben ist, zu begutachten und den Wiederbeschaffungswert und Marktwert zum jetzigen Zeitpunkt zu ermitteln.

Die Bewertung soll entsprechend den Richtlinien von Classic.Data erfolgen und eine Urkunde von Classic Data mit den Angaben zu den einzelnen Zustandsstufen enthalten.

2. Besichtigung

Nach dem erteilten Auftrag ist ein ausführliches Gutachten zu erstellen.

Das Fahrzeug wurde am 20.12.2021 in den Räumen der Fa.. Classic-Lounge Leipzig in Abwesenheit des Besitzers besichtigt.

Sämtliche Baugruppen des Fahrzeuges wurden hinsichtlich Zustand und Ausführung von Instandsetzungs- und Restaurierungsvorgängen begutachtet.

Eine Hebebühne stand zur Verfügung. Eine Probefahrt wurde durchgeführt.

Die Besichtigung erfolgte ohne Demontage .

Restaurierungsunterlagen wurden nicht vorgelegt.

3. Originalität und Historie

Das Fahrzeug weist mehrer Besitzer auf. Die Unterlagen zu den Eigentümern sind nicht lückenlos vorhanden.

Das Land der Erstzulassung ist nicht ersichtlich.

Es ist daher in rechtsverbindlicher Form nicht möglich, meinerseits die Originalität sämtlicher am Fahrzeug verbauten Baugruppen zu bestätigen.

Eine weitere Möglichkeit besteht dazu durch Anfrage des Eigentümers beim Hersteller unter Angabe aller gekennzeichneten Baugruppen bezüglich Matching Numbers.

Entsprechen den vorgelegten Unterlagen und der Besichtigung sind die am Fahrzeug vorhandenen Baugruppen typgerecht.

Diese Prüfung erfolgt bereits bei Classic-Data mit Ausgabe der Urkunde.

Modellgeschichte

In die Baureihen 111 und 112 wurden neben den viertürigen Fahrzeugen („Heckflossen“-Limousinen) auch die Coupés und Cabrios in flacheren Karosserien mit abgerundeten, nur noch im Ansatz erkennbaren Finnen eingeordnet. Im Rahmen der Eröffnung des Daimler-Benz-Museums in Untertürkheim am 24. Februar 1961 wurde das neue Mercedes-Benz 220 SEb Coupé präsentiert.

Als W 111 gab es Coupé und Cabriolet anfangs mit der gleichen Technik des Limousinen-Modells 220 SE als 220 SEb/C. Im Gegensatz zum Vorgängermodell basiert das Coupé auf der ungekürzten Rahmen-Boden-Anlage der zugehörigen Limousine und war dadurch ein vollwertiger Viersitzer. Coupé und Limousine haben auch stilistisch zahlreiche Gemeinsamkeiten, trotzdem konnte von den Rohbauteilen des Viertürers nicht ein einziges für das Coupé oder Cabrio verwendet werden. Für Coupés und Cabrios wurden viermal so viele Teile in Handarbeit gefertigt wie für die Limousine. Diese C-Modelle waren die letzten weitgehend in Handarbeit gefertigten Mercedes, weshalb der Preis der Coupés und Cabrios fast doppelt so hoch lag wie der der Limousinen.

Der 220 SEb/C wurde als erster Mercedes-Serien-Personenwagen mit Scheibenbremsen an den Vorderrädern ausgestattet. Die originale Typbezeichnung „SEb/C“ ist einzigartig, da sie einerseits den Unterschied zum Vorgängermodell Ponton (SE bzw. SE(a)) verdeutlicht, andererseits mit Einführung des annähernd baugleichen 250 SE Coupé aufgegeben wurde.

Ab 1965 kamen die Modelle 250 SE Coupé mit 150 PS (110 kW) mit dem [M 129](#) der Baureihe [W 108](#) heraus. Sie erhielten, wie auch die Dreiliter-Modelle, die 14-Zoll-Räder und die größer dimensionierten Scheibenbremsen der Oberklassebaureihe 108, nun mit Scheibenbremsen auch an den Hinterrädern. 1967 brachte Mercedes einen neuen 2,8-l-Motor [M 130](#) mit 160 PS (118 kW). Demzufolge hieß der neue W 111/C nun 280 SE Coupé. Es gab dabei auch kleine Änderungen im Innenraum. So wurde das bisher furnierte Armaturengehäuse mit Leder bezogen. Ein weiteres auch äußerlich erkennbares Facelift gab es bei den W 111 ab 1969 mit der Einführung des 3,5-l-V8-Motors mit 200 PS (147 kW), als die Frontpartie eine flachere Motorhaube und einen niedrigeren Kühlergrill bekam. Die Modelle wurden folglich ab dann über die (inoffiziellen) Bezeichnungen „Hochkühler“ und „Flachkühler“ unterschieden. Das Cabriolet 280 SE 3.5 mit dem Achtzylinder-Motor [M 116](#) ist ein begehrtes Fahrzeug dieser Bauserie.

Die luftgefederten W 112-Typen nahm man bereits 1967 endgültig aus dem Programm, und nach mehr als zehn Jahren Gesamtbauteilzeit wurden im Mai 1971 die letzten W 111-Sechszylinder-Coupés und -Cabriolets gefertigt. Im Juli desselben Jahres endete auch die Herstellung der Achtzylinder-Coupés und -Cabriolets. Damit endete zugleich auch vorerst der Bau von viersitzigen Cabriolets, denn den Nachfolger [W 116](#) gab es nur als Limousine. Die Nachfolge des Coupés trat der SLC der Baureihe 107 an. Insgesamt wurden im Werk Sindelfingen 28.918 Coupés und 7.013 Cabriolets gebaut.

Technische Daten

W 111 Coupé / Cabriolet

Verkaufsbezeichnung:	220 SE C, 250 SE C, 280 SE C, 280 SE C 3.5
Produktionszeitraum:	1961–1971
<u>Klasse:</u>	<u>Oberklasse</u>
<u>Karosserieversionen:</u>	<u>Coupé, Cabriolet</u>
	<u>Ottomotoren:</u>
Motoren:	2,2–3,5 Liter (88–147 kW)
Länge:	4820 mm
Breite:	1790 mm
Höhe:	1400 mm
<u>Radstand:</u>	2750 mm
<u>Leergewicht:</u>	1510 kg
Vorgängermodell	<u>W 128 / W 180</u>
Nachfolgemodell	<u>C 107</u>

Quelle: Wikipedia Bild+Text



4. Technische Daten des besichtigten Modells

Hersteller	Mercedes-Benz
Typ	250SE b (Baureihe 111)
Erstzulassung	01.07.1967
Vin-Nr	11102110088417
Motor-Nr	129980-10-022102 MB Tauschaggregat
Getriebe-Nr.	BR 1112610501
Hubraum	2470 ccm
Leistung	110 kW
Reifen	165 HR 14 90 H Vredestein Sprint Classic
HU	12/2023
Laufleistung	48410 km abgelesen

Die Angaben wurden den Fahrzeugpapieren entnommen und am Fahrzeug abgelesen.
Das Fahrzeug ist mit einer Radioanlage Becker Mexico TB und einem Schaltgetriebe 4 Gang ausgerüstet.

5. Zustandsbewertung

Im Folgenden werden sämtliche Baugruppen hinsichtlich ihres Zustandes besichtigt und bewertet.

5.1. Karosserie und Chrom

An der Karosserie sind Restaurierungsmaßnahmen vorgenommen worden.

Die Karosserie wurde außen lackiert.

Der Unterboden wurde an einer Schadstelle am Schwellerträger hinten links geschweißt.

Der Unterboden und die Hohlräume wurden konserviert. Die originale

Unterbodenschutzschicht ist erhalten.

Die Außenblechteile weisen keinerlei Deformierungen oder Dellen auf.

Die Spaltmaße an Türen und Hauben sind gleichmäßig.

Alle Dichtungen zwischen den Karosserieteilen an den Türen, Hauben und an den Glasteilen sind erneuert.

Die Gummidichtungen liegen faltenfrei an Türrahmen, Kofferklappeneinfassung und an Motorhaube an.

Die Chromteile wurden aufgearbeitet oder gewechselt und sind rostfrei.

Am Stoßfänger hinten und an den Schwellerblenden sind Berührungsspuren vorhanden.

Die Türen und Deckel an Motorraum und Kofferraum schließen straff und klapperfrei.

Die Scheiben der Türen sind leicht zu öffnen und zu schließen. Die Fensterheber arbeiten ruckelfrei.

Die Scharniere und Schlösser sind aufgearbeitet und geschmiert und weisen kein Spiel auf.
Zustand 2

5.2. Glas und Dichtungen

Die Frontscheibe, die Seitenscheiben, Heckscheibe und die Türscheiben zeigen keinerlei Beschädigungen oder Nutzungsspuren. Wischerspuren sind nicht vorhanden.

Sämtliche Einfassungen aus Metall und Gummi wurden erneuert oder neuwertig aufgearbeitet. An den Dichtungen der Front- und Heckscheibe sind Montagespuren vorhanden.

Zustand 2

5.3. Lackierung

Das Fahrzeug wurde komplett außen lackiert. Der Lack ist glänzend und konserviert. Die Lackierung und Lackierungsvorbehandlung sind mängelfrei und fachgerecht ausgeführt. Schleifspuren, Nasenbildung und Wolken in der Fläche sind nicht vorhanden. Spachtelaufträge, die an Unfalleinwirkungen hindeuten, sind nicht vorhanden.

Die Lackierung wurde in hochwertiger Qualität ausgeführt.

Zustand 2

Lackdickenmessung im mittel

Kofferklappe	380
Kotflügel vr	650
Kotflügel vl	590
Tür r	880
Tür l	850
Seitenwand re	1000
Seitenwand li	800
Motorklappe	230
Dach	foliert

Alle Angaben in Mikrometer.

Die Lackdicken entsprechen den zum Herstellungszeitpunkt üblichen Lackierungstechnologien und bestätigen die Nachlackierung.

5.4. Innenraum

Der Innenraum ist teilrestauriert.

Die Sitze wurden neu aufgepolstert und mit Leder neu bezogen. Die Bezüge sind passformgerecht und liegen faltenfrei an.

Die Bodenbeläge sind sämtlich mit Originalmaterialien erneuert worden.

Die Innenverkleidungen wurden hochwertig aufgearbeitet.

Am den Holzeinlagen des Armaturenbrettes sind leichte altersbedingte Rissbildungen vorhanden.

Der gesamte Innenraum zeigt einen hochwertigen Zustand ohne Griff- oder Benutzungsspuren.

Zustand 2

5.5. Elektrik

Lichtmaschine, Leuchten, Armaturen und Anlasser wurden auf ordnungsgemäße Funktion geprüft .

Der Kabelsatz zeigt keine Versprödung. Die Leitungsstränge sind ordnungsgemäß abgesichert

Die gesamte Elektrikausstattung ist original , unverbastelt und funktionsgerecht erhalten

Die Scheinwerfer und die übrigen Leuchten am Fahrzeug weisen einen neuwertigen Zustand auf.

Zustand 2

5.6. Motor

An dem Motor wurde ein Zusatztypenschild angebracht, das auf ein Tauschaggregat von Mercedes-Benz hinweist.

Der Motor springt kalt normal an, läuft rund auf allen Zylindern und weist keine verschleißbedingten oder andere schadenartige Geräusche auf. Der Leerlauf ist konstant und klapperfrei. Das Gehäuse ist dicht und schadenbedingter Ölaustritt ist nicht sichtbar. Die Beschleunigung und der Schubbetrieb sind ruckelfrei. Die Kupplung ist leicht bedienbar, trennt vollständig und gewährleistet einen weich einsetzenden Anfahrvorgang.

Der Mittel- und Nachschalldämpfer wurden erneuert.

Zustand 2

5.7. Getriebe und Fahrwerk

Das Getriebe schaltet ohne Hakeln. Das Schaltgestänge weist kein übernormales Spiel auf.

Die Geräuscentwicklung ist in allen Gängen normal.

Die Bremsteile sind im Rahmen der Wartung geprüft..

Die Achsaufhängungsteile und Querlenker weisen kein Spiel auf und sind konserviert.

Das Lenkgetriebe wurde grundinstandgesetzt..

Das gesamte Fahrwerk arbeitet ohne Spiel und gewährleistet einen exakten Geradeauslauf.

Am Bremskraftverstärker sind Korrosionsspuren.

Zustand 2

5.8. Räder und Reifen

Die Reifen der Dimension 185 HR 14 90H, Vredestein Sprint Classic., entsprechen den Ausrüstungsvorschriften des Herstellers und sind neu.

Die Stahlfelgen sind rostfrei. Die Chromradkappen ohne Berührungsstufen Zustand 2+

6. Probefahrt

Die Probefahrt wurde im Rahmen der Fahrwerksinstandsetzung und Wartung vom Mitarbeiter Frank Labs der Classic-Lounge durchgeführt.

Der Motor beschleunigt ruckelfrei, Bremsen ziehen gleichmäßig, das Fahrwerk ist klapperfrei. Die Karosserie hat keine abnormalen Klapper- oder Windgeräusche.

Bei vollem Lenkeinschlag sind keine Berührungen zwischen Rad und Karosserie festzustellen.

7. Zusammenfassung

An dem Fahrzeug sind Restaurierungsmaßnahmen und Verschleißreparaturen vorgenommen worden.

Es ist erkennbar, daß sämtliche Arbeiten wurden auf hohem Qualitätsniveau und unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der höchstmöglichen Originalität ausgeführt.

Das Fahrzeug ist unverbastelt und hat keine typfremden Umbauten.

Das Fahrzeug zeigt sich außen und innen in einem hochwertigem Zustand.

Restaurierungsunterlagen wurden nicht vorgelegt.

Das Fahrzeug ist betriebs- und verkehrssicher und ist uneingeschränkt nutzbar.

8. Wertschätzung

Die Fahrzeugwerte wurden aktuell bei Classic-Data abgegerufen.

Classic-Data prüft eigenständig die FIN-Nummer mit der Fahrzeuausführung und Originalität und gibt erst dann eine Bewertungsurkunde frei.

So wird die Karosserieform, Leistung und Hubraum und Antrieb geprüft,

Matching-Number, das heißt, es sind alle gekennzeichneten Baugruppen im

Originalzustand verbaut worden, ist nur vom Eigentümer beim Hersteller anzufordern.

Auf Basis des Bewertungssystems von Classic-Data erfolgt eine Eingruppierung in die Zustandsnote 2

Ausschlaggebend ist vor allem die umfangreiche und hochwertig ausgeführte Restaurierung von Karosserie und Fahrwerk.

Der **Wiederbeschaffungswert**, gültig für den gewerblichen Handel, für ein etwa gleichartiges Fahrzeug beträgt in der Zustandsstufe 2

69.000,00 €

Der **Marktwert**, der einen üblichen Verkaufswert im privaten Bereich entspricht, beträgt im Zustand 2

58.000,00 €

Eine Fotodokumentation einschließlich aller gekennzeichneten Baugruppen und die Classic-Data Urkunde für den Wiederbeschaffungswert sind beigelegt.




Hans-Ullrich Schnorr



DSCF3403



DSCF3401



DSCF3361



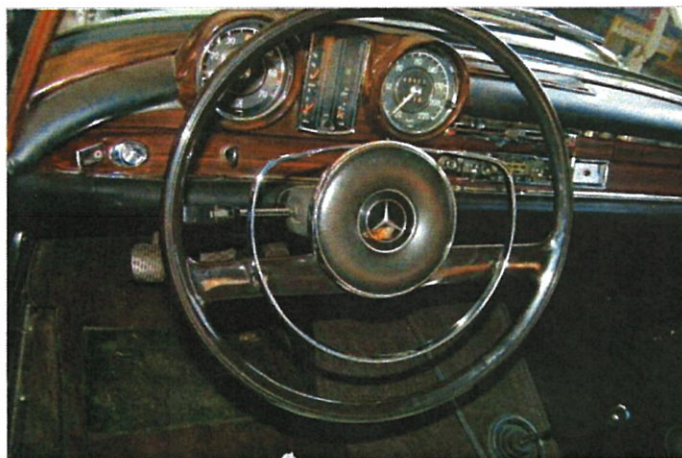
DSCF3366



DSCF3406



DSCF3393



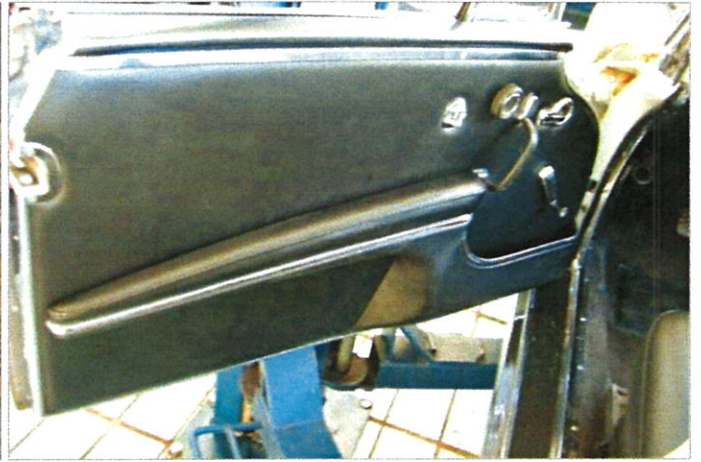
DSCF3396



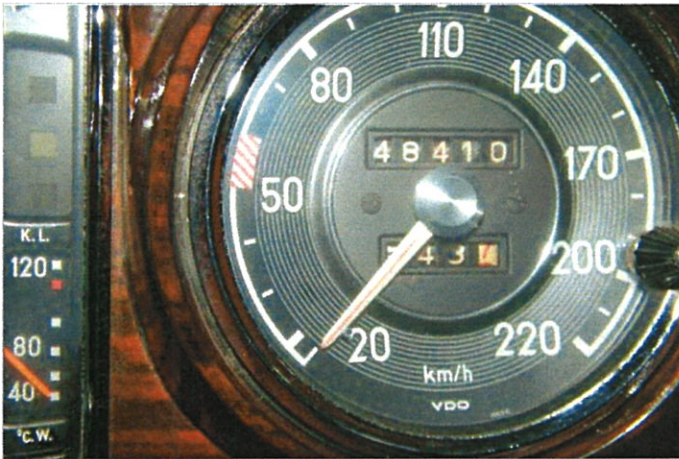
DSCF3391



DSCF3390



DSCF3399



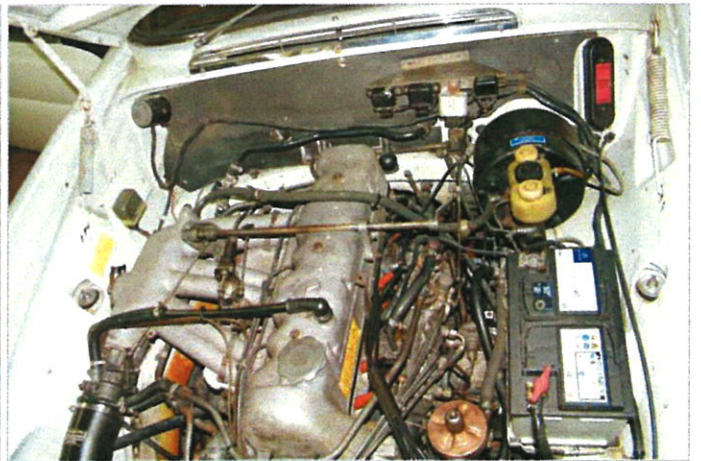
DSCF3309



DSCF3412



DSCF3411



DSCF3302



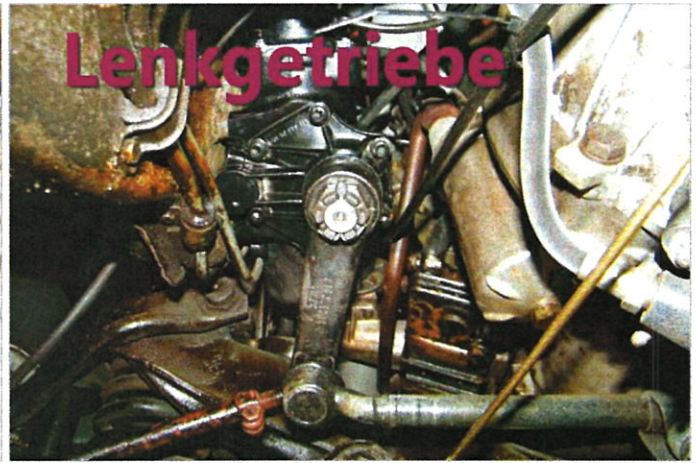
DSCF3392



DSCF3395

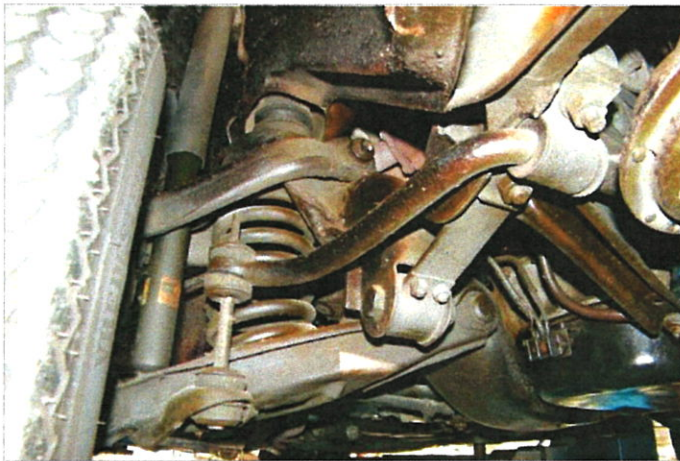


DSCF3357



Lenkgetriebe

DSCF3351



DSCF3353



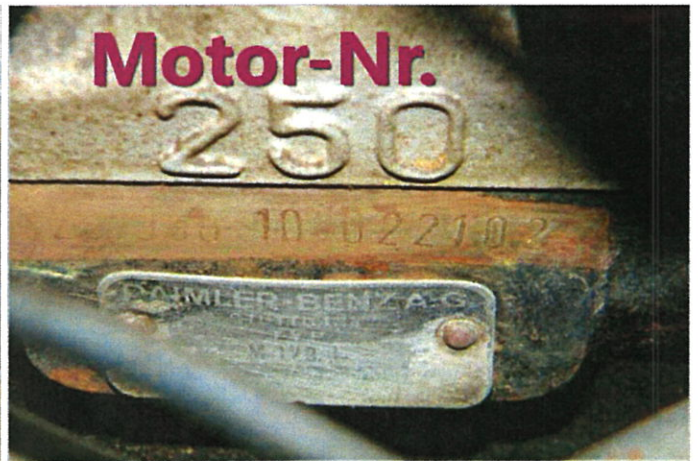
Bremskraftverstärker

DSCF3388



**Gummi
Frontscheibe**

DSCF3383



**Motor-Nr.
250**

DSCF3368



Getriebebezeichnung

DSCF3350



DSCF3379

Kurzbewertung

Zertifikatnummer: L1SH898V

Nur zur Versicherungseinstufung, nicht zum Kauf bzw. Verkauf! Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage
(Erläuterungen zur Kurzbewertung siehe beigegefügte Anlage)

Zusatznummer: 61.21

Mercedes-Benz

Modell	250 SE b (W 111)	CD-ID:	1196
Karosserie	Coupé	Leistung	110 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2470 ccm
Farbe	weiß	Tachostand:*	48410 km
Bereifung	185/80 R14	Erstzulassung	01.07.1967
Kennz.	OHNE	nächste HU	12.2023
FIN	11102110088417	Getriebe	Schaltgetriebe

*abgelesener Tachostand

Notierungen Wiederbeschaffungswert

Stand 12/2021

Zustand 1	106.100 €
Zustand 2	67.500 €
Zustand 3	41.800 €
Zustand 4	20.800 €
Zustand 5	10.200 €

Classic Data
Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 0234-2395900
Fax: 0234-239590-99

Hannappel Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 15.12.2021

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges

Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 2

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Wiederbeschaffungswert 69.000,00 €

Schnorr

Der Sachverständige
Ort: Leipzig
Datum: 21. Dezember 2021